

Ernährung vor und nach Ösophagusresektion



Judith Gerber

Dipl. Ernährungsberaterin HF



UniversitätsSpital
Zürich

Ablauf

- Interdisziplinäres Vorgehen im Universitätsspital Zürich – Konzept
- Kostaufbau postoperativ
- Längerfristige Ernährungsempfehlungen



Konzept USZ Präoperativ



- Erfassen des Ernährungszustandes nach Kondrup (NRS):
 - ≥ 3 Punkte:
 - Ernährungsberatung
 - ev. stationärer Aufenthalt für die Einlage einer Feinnadelkatheterjejunostomie – Enteraler Kostaufbau mit Standardlösung

Ziele der Ernährung

Erhalten oder Wiederherstellen eines guten Ernährungszustandes

Lebensqualität ↓ Leistungsfähigkeit ↓	Andreyev et al., 1998, von Ovesen et al., 1993 De Wys et al., 1980
Muskelfunktion ↓	Andreyev et al., 1998, Zeidermann & McMahon, 1989
Toleranz der Chemotherapie ↓	Andreyev et al., 1998
Postoperative Komplikationen ↑	Jagoe et al., 2001, van Bokhorst et al., 1997
Medikamentenverbrauch/Arztbesuche ↑ Behandlungskosten ↑ Hospitalisationsdauer ↑	Edington et al., 2000 Braunschweig et al., 2000, Ottery, 1996,
Mortalität ↑, Überleben ↓	van Bokhorst et al., 1999, Persson et al., 1999, Andreyev et al., 1998



Konzept USZ Präoperativ



- Präoperative Immunonutrition¹
(Omega-3-FS, Arginin, RNS-reiche Hefeextrakte und lösliche Ballaststoffe)

oral: 5-7 Tage 3x pro Tag 250 ml

enteral: 5-7 Tage mind. 1000 ml pro Tag



Konzept USZ Postoperativ

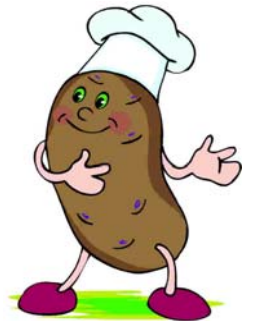
- Ergänzende enterale- und/oder parenterale Ernährung
- Ernährungsberatung für:
 - Überprüfen Nährstoffbedarf und deren Zufuhr
 - Beratung der Patienten für längerfristige Ernährung
 - Übergabe an Folgeinstitution
 - Ansprechperson (Ernährungsfragen? Probleme?)



Kostaufbau postoperativ

Aufbau Obere Gastrointestinale Resektionen

- Klare Flüssigkeiten
- STUFE I: Flüssig bis „puddingartige“ Konsistenz
- STUFE II: Pürierte Kost
- STUFE III: weiche Kost



Kostaufbau postoperativ

- 3 Hauptmahlzeiten, 3-4 Zwischenmahlzeiten
- Speisen sind angereichert mit Energie
- Keine langen Fasern
- Keine „klumpenbildende“ Speisen
- Keine kohlenensäurehaltigen Getränke



Kostaufbau postoperativ

- Vitamine und Mineralstoffe werden mit einem Supplement substituiert (Keine Brause zu Beginn)
- Energiereiche Trinknahrung zur Verbesserung der Energie- und Proteinzufuhr



Ernährungsempfehlungen

- langsam essen – gut kauen
- massvoll trinken (1-2dl zum Essen) - nachtrinken
- mehrere (mind. 6) kleinere Mahlzeiten
- Vorsicht mit kohlenstoffhaltigen Getränken
- Voluminöse Speisen (Salat, Gemüse, Obst oder Suppe) reduzieren
- Vermeiden von langen Fasern oder „klumpige“ Speisen wenn Probleme vorhanden sind
- Vitamine, Mineralstoffe ev. ergänzen



Weitere Empfehlungen

- 30 min – aufrechte Haltung (Sitzen, Gehen)
- Warten wenn Speisen nicht rutschen, ev. Lagewechsel - Nachschlucken
- Bei bestehender Inappetenz: Essprotokoll schreiben
- Gewichtskontrolle: 1-2x pro Woche

=> Ambulante Kontrolle in der Ernährungsberatung ist empfehlenswert - Probleme tauchen häufig erst einige Zeit nach Spitalaufenthalt auf!

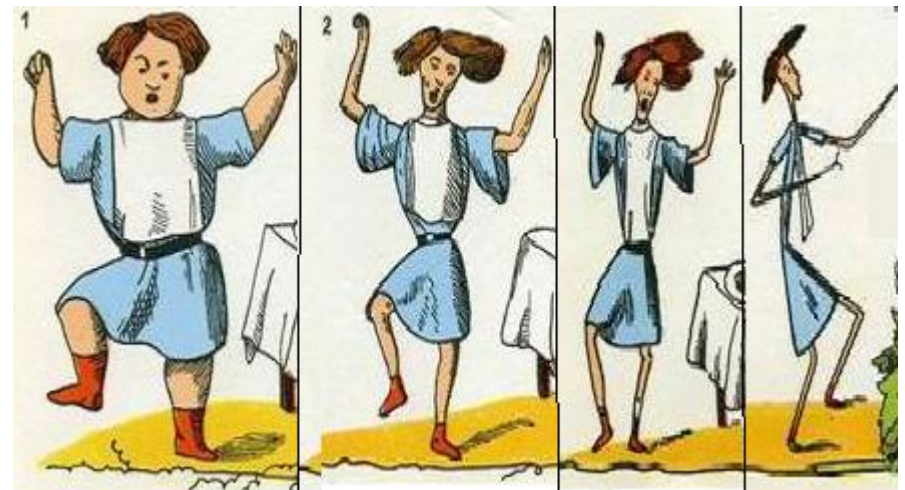


Take home message!



Essen und Trinken, in Gesellschaft und dies geniessen können, gehört zur guten Lebensqualität!

Mangelernährung
Vermeiden!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



UniversitätsSpital
Zürich